

Zusatzinformationen:

Parkmöglichkeiten sind im Umkreis des Reichstagsgebäudes nicht vorhanden. Ein kostenpflichtiges Parkhaus befindet sich in der nahegelegenen Behrenstraße sowie im Hauptbahnhof. Grundsätzlich wird die Anreise zum Veranstaltungsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen.

Foto- und Filmaufnahmen von Gästen und Mitwirkenden der Veranstaltung können auf der Homepage der SPD-Bundestagsfraktion, in sozialen Netzwerken oder eigenen Printpublikationen veröffentlicht werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.

BITTE ABTRENNEN

0,45 EUR

SPD-Bundestagsfraktion
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Absender:

VORNAME NAME ORGANISATION

STRASSE, HAUSNUMMER

PLZ, ORT



Hinweise

Tagungsort

Reichstagsgebäude, Eingang West
(über Vorkontrolle West, Scheidemannstr.)
3. Etage, Raum 3 S 001
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Einlass ab 14.00 Uhr

Um **Anmeldung** auf beiliegender Karte, per Fax oder unter www.spdfraktion.de/einwanderung bis zum 21.04.2016 wird gebeten.

Kontakt

Referat Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (030) 227-53311
Telefax (030) 227-56173
E-Mail anmeldung@spdfraktion.de

Es gelten besondere Sicherheitsvorkehrungen. Bei der Einlasskontrolle ist neben dieser Einladung ein gültiger Personalausweis/Pass vorzuweisen. Bitte kommen Sie rechtzeitig, da die Einlasskontrollen etwas länger dauern können.

Veranstaltungshinweis

Im Anschluss an die Fachkonferenz können Sie an der **Veranstaltung „Deutschland und Kanada – Offene Gesellschaften in Zeiten steigender Migration“** der Bertelsmann Stiftung und der Kanadischen Botschaft teilnehmen (19 Uhr, Kanadische Botschaft, u.a. mit der kanadischen Senatorin Ratna Omidvar und dem Politikwissenschaftler Prof. Aladin El-Mafaalani).

Programm und Anmeldung: <http://bit.ly/2nlzqKx> (PDF)

einladung*
DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

www.spdfraktion.de

* Fachkonferenz **Einwanderung transparent regeln**

Ein Einwanderungsgesetz für Deutschland

Mittwoch, den 26.04.2017,
von 15.00 – 18.30 Uhr
im Otto-Wels-Saal im Reichstagsgebäude,
Berlin

An der Fachkonferenz
Einwanderung transparent regeln

am Mittwoch, 26.04.2017, um 15.00 Uhr im Reichstagsgebäude, Berlin, nehme ich teil.

VORNAME, NAME

GEBURTSDATUM

ORGANISATION

Teilnahme am Forum 1 2 3

DATUM, UNTERSCHRIFT

Programm

- 14.30 Uhr **Imbiss**
- 15.00 Uhr **Begrüßung**
Thomas Oppermann, MdB
Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion
- 15.15 Uhr **Podiumsdiskussion**
„15 Jahre nach der Süßmuth-Kommission – Warum ist Deutschland heute reif für ein Einwanderungsgesetz?“

Otto Schily, Bundesminister a. D.
Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a. D.
Thomas Oppermann, MdB
- 16.15 Uhr **Parallele Diskussionsforen**
- Forum 1: „Ein Punktesystem für Deutschland – Lernen vom Einwanderungsland Kanada“**
Vlad Mijic, Botschaftsrat, Kanadisches Ministerium für Einwanderung, Flüchtlinge und Staatsangehörigkeit
Dr. Karamba Diaby, MdB, Vorsitzender der Projektgruppe #NeuesMiteinander
- Forum 2: „Ein modernes Einwanderungsgesetz vor dem Hintergrund der Flüchtlings- und Entwicklungspolitik“**
Dr. Steffen Angenendt, Stiftung Wissenschaft und Politik
Josip Juratovic, MdB, Integrationsbeauftragter der SPD-Bundestagsfraktion
- Forum 3: „Arbeitsmigration steuern – Reformvorschläge für ein deutsches Einwanderungsgesetz“**
Prof. Dr. Herbert Brücker, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
Dr. Matthias Bartke, MdB, Stellv. Vorsitzender der Projektgruppe #NeuesMiteinander
- 17.45 Uhr **Präsentation der Ergebnisse aus den Fachforen**
- 18.15 Uhr **Abschlussstatement**
Aydan Özoğuz, MdB, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Bitte beachten Sie auch den Hinweis zu einer Abendveranstaltung der Bertelsmann Stiftung und der Kanadischen Botschaft auf der Rückseite.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Deutschland wird im nächsten Jahrzehnt massiv vom demografischen Wandel betroffen sein. Niedrige Geburtenraten und eine alternde Bevölkerung stellen die deutsche Wirtschaft sowie die Sozial-, Gesundheits- und Rentensysteme vor enorme Herausforderungen. Allein in den nächsten zehn Jahren verliert Deutschland mehr als sechs Millionen Erwerbstätige. Mit über 50 Aufenthaltstiteln und intransparenten Entscheidungsverfahren spricht unser bisheriges Einwanderungsrecht jedoch sehr wenig dringend benötigte Fachkräfte aus dem Ausland an.

Stattdessen kamen in den vergangenen Jahren immer mehr Menschen über den Asylweg nach Deutschland, die nicht auf der Flucht vor Krieg und Verfolgung waren, sondern Arbeit und ein besseres Leben suchten. Wir brauchen darum endlich ein transparentes Einwanderungsgesetz, das Klarheit gibt, wer unter welchen Voraussetzungen legal nach Deutschland einwandern kann.

In einem breit angelegten Fachdialog haben wir ein Punktesystem entwickelt, in Anlehnung an das kanadische Modell und zugeschnitten auf die Bedürfnisse des deutschen Arbeitsmarktes. Das Ergebnis ist ein erster konkreter Gesetzentwurf, der die bisher teils diffuse öffentliche Debatte um ein Einwanderungsgesetz versachlichen soll (abrufbar unter www.spdfraktion.de/einwanderungsgesetz).

Wir haben Expertinnen und Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, NGOs, Ministerien, Stiftungen und Gewerkschaften um Ihre Stellungnahmen zu unserem Entwurf gebeten und möchten das Ergebnis der Auswertungen gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Wir laden Sie recht herzlich dazu ein, an diesem Austausch teilzunehmen und unsere Ideen für ein modernes Einwanderungsgesetz um wertvolle Aspekte zu bereichern.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Oppermann, MdB
Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion